

Altersdurchmischtes Lernen in der Primarschule Grub AR - Informationen für Erziehungsberechtigte -

Schulstruktur

Basisstufe	Die Basisstufe (BS) verbindet den Kindergarten sowie die erste und zweite Primarklasse zu einer gemeinsamen Stufe, in der Spielen und Lernen fließend ineinander übergehen. Sie bietet den Kindern ein pädagogisches Umfeld, in dem möglichst jedes Kind Aufgaben und Anforderungen erhält, die seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen entsprechen. Die Klassen sind altersdurchmischt und werden von zwei Lehrpersonen gemeinsam geführt. Die Lehrpersonen unterrichten zu einem grossen Teil im Teamteaching. Dazu kommt zeitweise noch die Lehrperson für Schulische Heilpädagogik. Die Basisstufe dauert vier Jahre. Sie kann je nach Fähigkeiten und Lerntempo des Kindes in drei bis maximal fünf Jahren durchlaufen werden.
3./4. Unterstufe 5./6. Mittelstufe	Die dritte und die vierte Primarklasse verbinden sich zur Unterstufe und die fünfte und die sechste Primarklasse zur Mittelstufe. Sie bieten den Kindern ein pädagogisches Umfeld, in dem möglichst jedes Kind Aufgaben und Anforderungen erhält, die seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen entsprechen. Die Klassen sind altersdurchmischt und werden zu einem grossen Teil im Teamteaching unterrichtet. Dazu kommt zeitweise noch die Lehrperson für Schulische Heilpädagogik.

Grundsätze der Pädagogik

Bildungsziele	Zum Aufbau von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz arbeitet unsere Schule nach den Zielsetzungen des neuen Lehrplans Appenzell Ausserrhoden. Zu den zentralen Anliegen unserer Schule zählen folgende Grundsätze:
Individualisierung	Die Kinder lernen in ihrem eigenen Tempo und sie entwickeln sich unterschiedlich schnell.
Altersdurchmischung	Alle Stufen werden altersdurchmischt geführt. Ziel ist es, den Kindern durch die altersdurchmischte Gemeinschaft ein breites und vielschichtiges Übungsfeld anzubieten.

Grundsätze der Didaktik

Heterogenität als Chance

Der wichtigste Grundsatz ist zu akzeptieren, dass jedes Kind in seiner Entwicklung und seinen Bedürfnissen an einem anderen Ort steht. Darauf baut der Unterricht auf. Die Heterogenität wird nicht nur akzeptiert, sondern genutzt: Die jüngeren Kinder lernen von und mit den Älteren und umgekehrt.

In der Schule Grub AR...

- wird die Gemeinsamkeit gepflegt, z. B. im Wocheneinstieg, Zünikreis, Klassenrat, Morgenkreis, an Schulanlässen und Projekten
- arbeiten die Kinder selbständig mit bereitstehenden Lernmaterialien und Plänen. (Wochenpläne, Fächerpläne, Chischtlipläne usw.)
- arbeiten einzelne Kinder oder Gruppen projektmässig an einem Thema, manchmal bis zur Präsentation
- lernen die Kinder, eigene Lernprozesse zu reflektieren und daraus Schlüsse für das weitere Lernen zu ziehen
- lernen die Kinder mit den Unterrichtsbausteinen Thema, Kurs, Plan, freie Tätigkeit, Forum (Morgenkreis) und Versammlung (Klassenrat)
- besteht durch die altersdurchmischte Gemeinschaft ein wertvolles Lernfeld für Sozialkompetenz und verantwortungsvollen Umgang mit anderen
- werden die Kinder von einer Lehrperson für Schulische Heilpädagogik integrativ gefördert

Weitere Informationen

Standorte

Die Unterstufe und die Mittelstufe der Schule Grub AR befinden sich im Zentralschulhaus.

Die Basisstufe der Schule Grub AR wird in zwei Abteilungen geführt. Eine Abteilung befindet sich beim Weiher und die andere neben dem Zentralschulhaus.

Gegenseitige Information

Lehrpersonen jeder Stufe arbeiten mit allen an der Bildung und Erziehung beteiligten Personen zusammen. Durch regelmässige gegenseitige Informationen und Gespräche werden Erwartungen und Ziele geklärt.

Da sich Kinder ausserhalb der häuslichen Umgebung oft anders verhalten, tauschen Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen Beobachtungen und Erfahrungen aus, um besser verstehen und damit auch besser unterstützen und fördern zu können.

Zeugnisse	<p>In der Basisstufe (Zyklus 1) gibt es kein Zeugnis mit Noten, sondern eine Schulbestätigung, welche in die Zeugnismappe aufgenommen wird.</p> <p>Ab der 3. Klasse werden Jahreszeugnisse ausgestellt, die sowohl die Fachleistungen als auch das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten beurteilen. Die Gesamtleistungen pro Fach werden mit ganzen oder halben Noten abgebildet. In der 6. Klasse wird ein Semesterzeugnis und ein Jahreszeugnis zu den Fachleistungen erstellt. Das Semesterzeugnis ist Grundlage für die Einstufung in die Sekundarstufe 1.</p> <p>Die Zeugnisdokumente sind Bestandteil der Zeugnismappe.</p>
Besuche	<p>Die Lehrpersonen freuen sich auf Besuche der Eltern, sind aber froh um eine Anmeldung.</p>
Schulsozialarbeit	<p>Die Schulsozialarbeit Vorderland AR ist eine Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern/Erziehungsberechtigte sowie für Lehrpersonen. Die SSA arbeitet vor Ort im Schulhaus und kann bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule und Familie beigezogen werden. Die Schulsozialarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu unterstützen. Sie hilft ihnen ihre Kompetenzen zur Erarbeitung von Lösungswegen bei sozialen und persönlichen Problemen zu entwickeln, zu stärken und zu fördern.</p>
Betreute Hausaufgabenzeit	<p>Die Schule Grub AR bietet für die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe eine betreute Hausaufgabenzeit an: am Dienstag von 15.10 bis 16.00 Uhr (Unterstufe) und von 16.10 - 17.00 Uhr (Mittelstufe). Dabei handelt es sich nicht um einen Nachhilfeunterricht, sondern um eine Betreuungszeit, während der die Kinder unter Aufsicht in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen können. Die betreute Hausaufgabenzeit kann nur bei genügend Anmeldungen stattfinden.</p>
Mittagstisch	<p>Am Montag, Dienstag und Donnerstag findet in Wolfhalden ein freiwilliger Mittagstisch inkl. Betreuung statt. Der Transport nach Wolfhalden erfolgt mit dem Schulbus. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.</p>
Abwesenheiten	<p>Abwesenheiten (z.B. wegen Krankheit des Kindes) sind den Lehrpersonen frühzeitig, spätestens vor Beginn des Unterrichts, zu melden. Nach einer Viertelstunde erkundigen sich die Lehrpersonen nach dem Verbleib nicht abgemeldeter Kinder.</p>
Jokerhalbtage	<p>Gemäss Art. 34 Abs. 3 haben die Erziehungsberechtigten das Recht, ihre Kinder für maximal 4 Halbtage pro Schuljahr vom Unterricht dispensieren zu lassen. Diese 4 Halbtage können einzeln oder zusammenhängend zu irgendeinem Zeitpunkt im Schuljahr bezogen werden.</p> <p>Für zusätzlichen Urlaub ist ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung zu richten. Sie wird dann nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft entscheiden, ob zusätzliche Urlaubstage bewilligt werden können. Die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Schulwebsite.</p>

- Schulweg** Auf dem Schulweg stehen die Kinder in der Verantwortung ihrer Erziehungsberechtigten. Der Schulbus verkehrt nach Fahrplan und steht den berechtigten Kindern an festgelegten Haltestellen als Transportmittel zur Verfügung.
- Öffnung Schulhaus** Für die Unter- und Mittelstufe wird das Schulhaus täglich um 07.30 Uhr geöffnet.
- Schulwebsite** Weitere Informationen zu unserer Schule findet man auf unserer Schulwebsite: <https://schule-grub.ch>